

30. Dezember 2020

Abfallwirtschaft braucht Experten

WIFI-Lehrgang zum Abfallbeauftragten startet am 11. Jänner

Abfallwirtschaft wird immer wichtiger. Das gilt sowohl für das Gemeinwesen, als auch für Unternehmen, denn Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallentsorgung sind in jedem Betrieb relevant. Mit den WIFI-Ausbildungen zum Abfallbeauftragten kann man Schlüsselkompetenzen für diesen wichtigen Bereich erwerben. Abfallbeauftragte müssen über verschiedene Inhaltsstoffe, Gesetze und Regelungen Bescheid wissen. Gleichzeitig müssen sie im Betrieb Konzepte für Abfallwirtschaft erarbeiten und umsetzen. Am WIFI der Wirtschaftskammer Oberösterreich werden künftige Abfallbeauftragte von Abfallwirtschaftsexperten unterrichtet, die ihnen die Materie kompetent und praxisnah vermitteln.

Die Aufgaben eines Abfallbeauftragten umfassen u. a. die Erstellung eines Stoffplans, die Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzepts, das Meldewesen zur Vorlage bei den Behörden oder die Hilfestellung bei organisatorischen Fragen. Zudem sind Kenntnisse der aktuellen Gesetzeslage sowie Grundlagen der Abfallwirtschaft nach dem Prinzip Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung ebenso eine Voraussetzung, um diese Tätigkeit ausüben zu können.

Der nächste Lehrgang (Kurs-Nr. 5600Z) findet von 11. bis 15. Jänner, Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, im WIFI Linz statt. Weitere Informationen und Anmeldung im WIFI-Kundenservice unter Tel. 05-7000-77, E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at oder auf wifi.at/ooe.

Medienservice im Internet: wko.at/ooe/Medienservice

NPO-Label | ISO 9001:2015

WKO Oberösterreich, 4020 Linz, Hessenplatz 3

T 05-90909-3315 | F 05-90909-3311 | E Medien@wkoee.at | W news.wko.at

[Datenschutzerklärung](#) | [Offenlegung](#)

Wenn Sie keine weiteren Presseinformationen mehr von uns per E-Mail erhalten möchten und von unserem Presseverteiler genommen werden möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.